

Fenix LD05 Bedienungsanleitung

Die **Fenix LD05** verfügt über 3 verschiedene Lichtstärken (4/32/100 Lumen).

Beim Einschalten startet die LD05 immer in der mittleren Helligkeitsstufe.

Der **Wechsel der Helligkeitsstufe** erfolgt über ein Antippen des Schalters.

Die Reihenfolge des Zyklus ist immer mittel -> schwach -> stark

Die Lampe ist wasserdicht nach **IPX-8 Standard**, d.h. sie widersteht dem Wasser in einer Tiefe von 2,50 Meter für 30 Minuten.

Akkubetrieb:

Die LD05 kann alternativ auch mit Akkus des Typs AA betrieben werden.

Häufig gestellt Fragen / Fehlersuche

Meine Fenix-Lampe flimmert im starken Modus leicht. Ist sie defekt?

Nein, ein Defekt liegt nicht vor. Das Flimmern zeigt lediglich an, daß die Batteriespannung absinkt und die Batterien demnächst gewechselt werden müssen. Die Lampe kann bedenkenlos (am besten im Normalmodus) weiterverwendet werden, bis die Batterien leer sind.

Die Leuchtstärke meiner Lampe läßt sich nicht mehr verstellen. Ist die Lampe defekt?

Nein, ein Defekt liegt nicht vor. Es ist lediglich die Batteriespannung so weit abgesunken, daß sie für den Betrieb der Lampe im Turbomodus nicht mehr ausreicht.

Was heißt Lumen?

Entgegen eines weit verbreiteten Irrglaubens bezeichnet die Einheit Lumen nicht die Helligkeit einer Lampe, sondern die Lichtmenge, die die Lampe ausstrahlt. Eine hohe Lumenzahl kann also z.B. ein sehr heller Spot mit wenig Streulicht sein, oder eben eine breit strahlende Lampe mit einem weniger extremen Spot im Zentrum. Lumenzahlen sind also nicht immer direkt vergleichbar.

Eine Lampe mit 200 Lumen ist also nicht unbedingt doppelt so hell wie eine Lampe mit 100 Lumen.

Dies ist zwar eine stark vereinfachte Darstellung, aber sie vermittelt zumindest einen Eindruck der Gesetzmäßigkeiten, die hier zum Tragen kommen.

Fenix-Lampen besitzen in der Regel eine ausgewogene Charakteristik, mit einem hellen Spot in der Mitte und einem breiten nutzbaren Streulichtanteil am Rand des Lichtkegels.